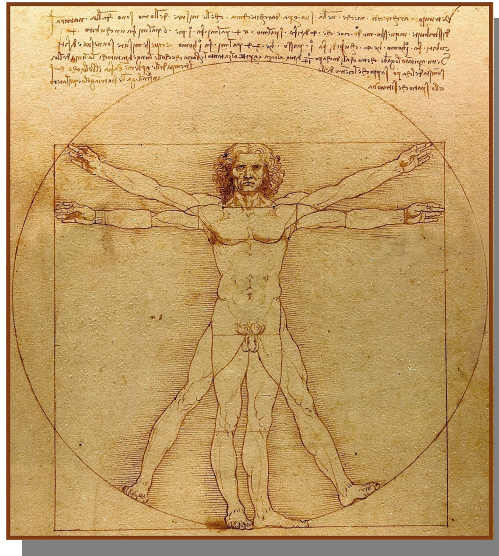


Live-Webinar



Kasuistik-Workshop

Situative Verordnungen II

Diagnostik – Fallverständnis – Repertorisation – Differentialdiagnose

6 Webinar-Termine à 120 min.:

Mittwochs, 18:30-20:30h.

11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10.2024

Die Webinar-Abende werden jeweils aufgezeichnet und stehen den Teilnehmenden hinterher zur Nachbearbeitung als Streaming-Video auf Youtube zur Verfügung.

Kosten:

Kosten: 330,00 € Frühbucherrabatt bis 15.08.24, danach 360,00 €.

Anmeldung:

Direkt bei Jens Ahlbrecht (Email: jens@organon-schule.de).

Webinar-Beschreibung

Im Workshop **Situative Verordnungen II** sollen erneut ca. 20 Kasuistiken gemeinsam besprochen und gelöst werden. „Situativ“ bedeutet soviel wie „die jeweilige Situation betreffend, durch sie bedingt, auf ihr beruhend“. Ganz in diesem Sinne orientiert sich der Workshop vollständig an den Erfordernissen des täglichen Praxisalltags und zielt darauf ab, Flexibilität und Handlungsfähigkeit auch und gerade in schwierigen, weil symptomarmen Fällen zu trainieren.

Entsprechend behandeln die Kasuistiken vorwiegend Akut-Krankheiten, aber auch Operationsfolgen sowie reaktive oder akute Exazerbationen und symptomarme lokale Manifestationen chronischer Prozesse, die entweder diathetisch eingebettet oder aber isoliert be-

trachtet und therapiert werden müssen. Im Vordergrund steht dabei stets die Frage: „Was ist im vorliegenden Fall das zu Heilende?“

Im Bereich Fallverständnis spielt immer wieder, aber eben auch nicht in jedem Fall, die Semiotik eine wichtige Rolle. Bei der homöopathischen Fallanalyse kommt, in Abhängigkeit von der jeweiligen Symptomatik, entweder der rein phänomenologische Zugang (über die als charakteristisch erkannten Symptome) oder aber die pharmakodynamische Herangehensweise (Zuordnung der ermittelten Diagnose zu der semiotisch erkannten anatomischen Wirkosphäre der Arzneien) zum Einsatz.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Differentialdiagnose der repertorial ermittelten Gruppe der wahlfähigen Arzneien über den genauen *Materia-Medica*-Vergleich gelegt (Stichwort „vollständiges Symptom“). In diesem Zusammenhang wird deutlich, daß eine sichere Verordnung auch auf der Basis weniger, manchmal auch nur eines einzigen Symptoms möglich ist.

Zum Einsatz kommen v.a. die Werke Jahrs und Bogers, doch wird je nach den Erfordernissen auch auf andere Arbeitswerkzeuge (Rückert, Hirschel, Burt, Stauffer u.a.) zurückgegriffen.

Die Kasuistiken werden im Vorfeld von den Teilnehmenden zu Hause bearbeitet, so daß im Webinar selbst keine Zeit mit Fallvorstellung und -bearbeitung verloren wird. Durch den Workshop-Charakter haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Überlegungen und Lösungsvorschläge im Plenum einzubringen, wodurch ein lebendiger und inspirierender Austausch entsteht.

Voraussetzungen

Der Workshop ist für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Eine Teilnahme am Webinar „Situative Verordnungen I“ ist nicht erforderlich. Vorkenntnisse in der semiotischen Diagnostik und in der Arbeit mit den Werken von Jahr und Boger sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Fortbildungspunkte inkl. Selbstlernanteil:

Für die Anerkennung als Fortbildung seitens der SHZ und des BKHD werden 12 homöopathische und 4 klinische Punkte bescheinigt.

Der Referent

Dr. phil. Jens Ahlbrecht, geb. 1965, Heilpraktiker. Schwerpunkte seiner Praxis-, Forschungs- und Lehrtätigkeit sind die Werke von G.H.G. Jahr und C. M. Boger sowie die Verbindung von Homöopathie und Semiotik. Neben seiner Praxistätigkeit ist er als Autor, Übersetzer und Verleger homöopathischer und semiotischer Fachliteratur tätig (weitere Informationen und Leseproben unter www.verlag-ahlbrecht.de); ferner Zeitschriften-Publikationen in *Boger-Bote*, *Neues Archiv für Homöopathik*, *Documenta homoeopathica*, *Homöopathie Konkret*, *Allgemeine Homöopathische Zeitung*, *Homöopathie Zeitschrift*. Seit fast 20 Jahren bietet er Fortbildungen und Supervisionen an.